

Grifols Egypt setzt seinen Wachstumsplan bis 2029 mit einer zusätzlichen Investition von 180 Millionen Euro fort

- *Grifols Egypt for Plasma Derivatives (GEPD), das Joint Venture des Unternehmens mit der ägyptischen Regierung, wird die bereits in die Projektentwicklung investierten 280 Millionen Euro um weitere 180 Millionen Euro aufstocken.*
- *Diese neue Phase wird Ägyptens nationales und internationales Programm zur Selbstversorgung mit aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln stärken.*
- *Im Rahmen seines Wachstumsplans sieht Grifols Egypt vor, sein landesweites Netzwerk von Spendezentren weiter auszubauen und die Sammelkapazität schrittweise zu erhöhen, mit dem Ziel, bis 2029 bis zu drei Millionen Liter Plasma zu gewinnen.*
- *Grifols Egypt macht Fortschritte beim Bau seines neuen Industriekomplexes, dessen erste Phase im Oktober 2026 eingeweiht werden soll. Die Anlage wird eine Verarbeitungsanlage, ein umfassendes Plasma-Logistikzentrum und ein vollautomatisiertes Plasma-Testlabor umfassen.*
- *Das von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) zertifizierte Projekt festigt die erste integrierte Plasmaplattform im Nahen Osten und in Afrika, die im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft entwickelt wurde.*

Barcelona, 12. Juni 2026 – Grifols (MCE:GRF, MCE:GRF.P, NASDAQ:GRFS), ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen und führend in der Herstellung von aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln, hat bekannt gegeben, dass Grifols Egypt for Plasma Derivatives (GEPD), sein Joint Venture mit der ägyptischen Regierung zum Aufbau des ersten vollständig integrierten Plasma-Ökosystems des Landes, Afrikas und des Nahen Ostens, seinen Wachstumsplan 2026-2029 mit einer zusätzlichen Investition von 180 Millionen Euro gestartet hat.

Diese neue Investition stärkt den Fortschritt des ägyptischen nationalen und internationalen Programms zur Selbstversorgung mit aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln und festigt die Rolle des Landes als strategische Plattform innerhalb des globalen Plasmaversorgungsnetzwerks von Grifols. Dieser Betrag wird zu den bisher in die Projektentwicklung investierten 280 Millionen Euro hinzugerechnet und dazu beitragen, den Ausbau des nationalen Netzes von Plasmazentren zu beschleunigen, die industriellen Kapazitäten zu stärken und das Ziel, die Plasmasammelkapazität bis 2029 schrittweise auf drei Millionen Liter zu erhöhen, voranzutreiben.

Das Unternehmen arbeitet weiterhin daran, die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung nationaler, aus Plasma gewonnener Arzneimittel in Ägypten zu konsolidieren und so die Versorgung

damit der gesamten ägyptischen Bevölkerung und der Region sicherzustellen. Grifols Egypt betreibt derzeit 16 Spendezentren in Ägypten. Vier weitere Zentren sind für 2026 geplant. Sobald dieses Netzwerk von 20 Zentren fertiggestellt ist, plant das Unternehmen, sein nationales Netzwerk weiter auszubauen, wodurch die Kapazität zur Plasmasammlung schrittweise erhöht wird.

Laut **Tomás Dagá, Vice Chairman of the Board of Grifols Egypt**: „Wir zeigen, dass es möglich ist, gemeinsam mit Institutionen ein solides Modell auf der Grundlage von lokalem Plasma für Patientinnen und Patienten im Land aufzubauen, das in der Lage ist, dieses durch internationale Standards und eine sichere, nachvollziehbare und robuste Wertschöpfungskette in essentielle Therapien umzuwandeln. Wir sind überzeugt, dass gut entwickelte regionale Systeme, unterstützt durch industrielle Kapazitäten, unerlässlich sind, um externe Abhängigkeiten zu verringern und den Zugang zu aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln nachhaltig zu sichern.“

Dagá ergänzte: „Aus diesem Grund hat Grifols Egypt die Einführung eines neuen Wachstumsplans genehmigt, der zusätzliche Investitionen in Höhe von 180 Millionen Euro zwischen 2026 und 2029 vorsieht. Ziel ist es, die Entwicklung der industriellen Infrastruktur zu beschleunigen, die zur Festigung der Selbstversorgung Ägyptens mit aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln erforderlich ist. Der neue Plan bekräftigt das Engagement von Grifols für die industrielle und soziale Entwicklung in Ägypten, wo das Unternehmen seit Projektbeginn 460 Millionen Euro investiert hat.“

Diese Initiative stellt eines der ambitioniertesten Beispiele für einen durch öffentlich-private Zusammenarbeit vorangetriebenen Wandel im Gesundheitswesen und in der Industrie im Nahen Osten und in Afrika dar. GEPD wurde 2020 gegründet und ist ein Gemeinschaftsunternehmen der National Service Projects Organization, die den ägyptischen Staat vertritt, und Grifols. Ziel ist der Aufbau einer kompletten Wertschöpfungskette für die Sammlung, Prüfung, Verarbeitung und zukünftige lokale Produktion von aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln.

Der Komplex, den das Unternehmen in der Neuen Verwaltungshauptstadt errichtet und dessen erste Phase voraussichtlich im Herbst 2026 eingeweiht wird, wird eine neue Verarbeitungsanlage umfassen, die für die Verarbeitung von mehr als einer Million Litern Plasma pro Jahr ausgelegt ist. Darüber hinaus wird es ein umfassendes Plasmalogistikzentrum geben, das die vollständige Rückverfolgbarkeit und maximale Kontrolle über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg gewährleistet, wie es seit 1971 bei allen Grifols-Betrieben der Fall ist.

Zu diesen Einrichtungen gehört das erste automatisierte Plasmatestlabor im Nahen Osten und in Afrika, das die Qualitäts- und Sicherheitskontrollen verbessern, die Rückverfolgbarkeit der Spenden gewährleisten und den schrittweisen Ausbau des Industrieprojekts im Land unterstützen wird.

Eine beispiellose wirtschaftliche, soziale und gesundheitsrelevante Auswirkung

Die öffentlich-private Partnerschaft zwischen Grifols und der ägyptischen Regierung hat es ermöglicht, in Rekordzeit Afrikas erstes vollständig integriertes Plasma-Ökosystem und eines der fortschrittlichsten der Welt zu schaffen.

In den vergangenen fünf Jahren hat die Initiative einen bedeutenden Einfluss auf das Gesundheitssystem des Landes gehabt: Mehr als 1,6 Millionen Ampullen, die mit ägyptischem Plasma hergestellt wurden, wurden an Krankenhäuser und öffentliche Gesundheitszentren geliefert, und über 120.000 kostenlose medizinische Untersuchungen wurden für Spender durchgeführt. Die kumulativen klinischen Auswirkungen der Plasmatherapien übersteigen 80 Millionen Euro an

gesundheitlichen Vorteilen, dank mehr Diagnosen, mehr Behandlungen und größerer Präventionsmöglichkeiten.

Darüber hinaus hat Ägypten seine Gesundheitsinfrastruktur durch Kooperationen mit der Weltföderation für Hämophilie (WFH) und der Internationalen Patientenorganisation für primäre Immundefekte (IPOPI) gestärkt, wodurch die Förderung von Schulungsprogrammen und die Spende von Gerinnungsfaktoren ermöglicht wurde, was die Autonomie und Widerstandsfähigkeit des Systems erhöht.

Aus wirtschaftlicher und sozialer Sicht hat sich das Projekt zu einer nationalen Triebkraft entwickelt. Im Jahr 2025 leistete Grifols über Grifols Egypt einen Beitrag von 55 Millionen Euro zum ägyptischen BIP und wird voraussichtlich bis 2030 einen jährlichen Beitrag von über 272 Millionen Euro erreichen. Im Rahmen des Wachstumsplans 2026-2029 werden die Direktinvestitionen aufgrund der direkten, indirekten und induzierten Effekte des Projekts einen Gesamteffekt von über 700 Millionen Euro generieren. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Beschäftigung wider: Bis heute wurden mehr als 1.500 hochqualifizierte direkte Arbeitsplätze geschaffen, dazu kommen über 14.000 indirekte und induzierte Arbeitsplätze. Zudem werden zwischen 2026 und 2029 voraussichtlich insgesamt 186.000 neue Arbeitsplätze entstehen.

Die Entwicklung lokaler Kapazitäten ist eine weitere wichtige Säule des Projekts. Die Grifols Academy for Plasmapheresis, die erste Einrichtung in Afrika, die sich dieser technischen Ausbildung widmet, hat mehr als 170.000 Unterrichtsstunden nach internationalen Standards durchgeführt und ägyptisches Personal darauf vorbereitet, das System vollautonom zu bedienen. Dies wird ergänzt durch Kooperationen mit nationalen Universitäten zur Ausbildung spezialisierter Fachkräfte und zur Stärkung eines unabhängigen professionellen Ökosystems.

Ägypten, eine Schlüsselsäule in der globalen Strategie von Grifols

Das Projekt von Grifols in Ägypten unterstreicht das Engagement des Unternehmens für ein diversifizierteres und widerstandsfähigeres Liefermodell. Auf der Grundlage der Gewinnung von lokalem Plasma zur Deckung des Bedarfs von Patientinnen und Patienten im Land hat sich Ägypten als regionales Drehkreuz für die Versorgung Afrikas und des Nahen Ostens mit überschüssigen, aus Plasma gewonnenen Produkten positioniert.

Ebenso stellt die Zulassung der gesamten Wertschöpfungskette von Grifols Egypt in Ägypten durch die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) im Dezember 2025 sicher, dass aus im Land gesammeltem Plasma hergestellte Arzneimittel auch auf anderen Märkten verfügbar sein werden, sobald der Inlandsbedarf gedeckt ist. Dieses Modell trägt dazu bei, die Abhängigkeit von aus den Vereinigten Staaten stammendem Plasma schrittweise zu verringern. Bislang war die Industrie für aus Plasma gewonnene Arzneimittel stark von den USA abhängig, die 65 % des weltweiten Plasmabedarfs deckten.

In Europa stammen mehr als 40 % des zur Herstellung von Medikamenten verwendeten Plasmas aus den Vereinigten Staaten. Diese starke Abhängigkeit von externen Faktoren verdeutlicht die Anfälligkeit des Systems für potenzielle Versorgungsengpässe. Die Zertifizierung des Grifols-Projekts in Ägypten durch die EMA ist daher von strategischer Bedeutung: Sie positioniert Ägypten zusammen mit Grifols als neues Zentrum für Gesundheitswesen, das dazu beitragen kann, die Versorgungssicherheit mit Plasma in Europa zu stärken.

Diese Anerkennung seitens der Regulierungsbehörden steht im Einklang mit den Prioritäten der neuen SoHo-Verordnung (Substances of Human Origin), die die Notwendigkeit einer stabilen Versorgung mit aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln hervorhebt. In diesem Kontext trägt Grifols

Egypt unter dem „Grifols-Siegel“ zur bestehenden Kapazität von Grifols bei, das Angebot auf dem europäischen Markt zu verbessern.

Über Grifols Egypt for Plasma Derivatives (GEPD)

GEPD ist ein Joint Venture zwischen Grifols und der ägyptischen Regierung, das gegründet wurde, um eine nationale Plasmaplattform zu entwickeln, die Selbstversorgung des Landes mit aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln voranzutreiben und lokale Kapazitäten nach internationalen Standards für Qualität, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit aufzubauen. Das Projekt integriert Spendezentren, Testlabore, Logistikeinrichtungen, spezialisierte Schulungen und industrielle Kapazitäten, um die lokale Produktion von aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln voranzutreiben.

Über Grifols

Grifols ist ein globales Gesundheitsunternehmen, das 1909 in Barcelona gegründet wurde und sich für die Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Menschen weltweit einsetzt. Das Unternehmen ist führend im Bereich der aus Plasma gewonnenen Arzneimittel und der Transfusionsmedizin und entwickelt, produziert und bietet innovative Gesundheitsdienstleistungen und -lösungen in mehr als 110 Ländern an.

Die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und das ständig wachsende Wissen von Grifols über viele chronische, seltene und weit verbreitete Krankheiten, die manchmal lebensbedrohlich sind, treiben seine Innovationen bei plasmabasierten Therapien und anderen biopharmazeutischen Produkten zur Verbesserung der Lebensqualität voran. Grifols konzentriert sich auf die Behandlung von Krankheiten in sechs Haupttherapiebereichen: Immunologie, Neurologie, Pneumologie, Hämatologie, Hepatologie und Intensivmedizin.

Als Pionier in der Plasmabranche baut Grifols sein Netz von Spende-Zentren weiter aus, das mit mehr als 400 Zentren in Nordamerika, Europa, Afrika, dem Nahen Osten und China das größte der weltweit diversifizierteste ist.

Als anerkannter Marktführer in der Transfusionsmedizin bietet Grifols ein umfassendes Portfolio an Lösungen zur Verbesserung der Sicherheit von der Spende bis zur Transfusion sowie klinische Diagnosetechnologien. Grifols liefert hochwertige biologische Produkte für die biowissenschaftliche Forschung, klinische Studien und die Herstellung pharmazeutischer und diagnostischer Produkte. Darüber hinaus liefert das Unternehmen Hilfsmittel, Informationen und Dienstleistungen, die es Krankenhäusern, Apotheken und Angehörigen der Gesundheitsberufe ermöglichen, auf effiziente Weise eine fachgerechte medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Grifols, mit mehr als 25.000 Mitarbeitenden in mehr als 30 Ländern und Regionen, hat sich einem nachhaltigen Geschäftsmodell verschrieben, das den Standard für kontinuierliche Innovation, Qualität, Sicherheit und ethische Führung setzt.

Die A-Aktien des Unternehmens sind an der spanischen Börse notiert, wo sie Teil des IBEX-35 sind (MCE:GRF). Die stimmrechtslosen B-Aktien von Grifols sind am Mercado Continuo (MCE:GRF.P) und über ADRs an der amerikanischen NASDAQ (NASDAQ:GRFS) notiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grifols.com

MEDIENKONTAKTE:

Pressestelle Grifols

media@grifols.com

Telefon: +34 93 571 00 02

INVESTOREN

Grifols Investor Relations & Sustainability

inversores@grifols.com - investors@grifols.com

sostenibilidad@grifols.com - sustainability@grifols.com

Telefon: +34 93 571 02 21

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Bericht enthaltenen Fakten und Zahlen, die sich nicht auf historische Daten beziehen, sind "Zukunftsprojektionen und Annahmen". Wörter und Ausdrücke wie "glauben", "hoffen", "antizipieren", "vorhersagen", "erwarten", "beabsichtigen", "sollten", "anstreben", "es wird geschätzt", "zukünftig" und ähnliche Ausdrücke, soweit sie sich auf die Grifols-Gruppe beziehen, werden verwendet, um zukünftige Projektionen und Annahmen zu identifizieren. Diese Ausdrücke spiegeln die Annahmen, Hypothesen, Erwartungen und Vorhersagen des Managementteams zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wider, die einer Reihe von Faktoren unterliegen, die dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen können. Die zukünftigen Ergebnisse der Grifols-Gruppe könnten durch Ereignisse beeinflusst werden, die mit ihren eigenen Aktivitäten zusammenhängen, wie z.B. ein Mangel an Rohstoffen für die Herstellung ihrer Produkte, das Auftauchen von Konkurrenzprodukten auf dem Markt oder Änderungen des regulatorischen Rahmens auf den Märkten, auf denen sie tätig ist, um nur einige zu nennen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts hat die Grifols-Gruppe die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um die vorhersehbaren Auswirkungen dieser Ereignisse abzuschwächen. Grifols, S.A. übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsprognosen oder Annahmen zu veröffentlichen, zu revidieren oder zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Erstellung dieses Berichts anzupassen, es sei denn, dies ist durch die geltende Gesetzgebung ausdrücklich vorgeschrieben. Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien gemäß den Bestimmungen der Gesetzes 6/2023 vom 17. März über die Wertpapiermärkte und Investitionsdienstleistungen und den Vorschriften zur Umsetzung dieser Gesetzgebung dar. Darüber hinaus stellt dieses Dokument kein Kauf-, Verkaufs- oder Tauschangebot oder eine Aufforderung zu einem Kauf-, Verkaufs- oder Tauschangebot von Wertpapieren oder eine Aufforderung zu einer Abstimmung oder Genehmigung in einer anderen Rechtsordnung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Grifols-Gruppe weder überprüft noch kontrolliert.